

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 34 (1929-1930)
Heft: 6

Artikel: Weihnacht
Autor: Meyer, C.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-312296>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort!

Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats

Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERTATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 6: Weihnacht. — Pfadfinders Waldweihnacht. — Pädagogische Studienwoche an der Freien Waldorfschule Stuttgart. — Das Blumenwunder. — Osterferien in Florenz. — Weihnachtsferien. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Weihnacht.

O heiligste der Nächte,
In der Gott niederstieg,
In der er hat beendet
Jedweden Streit und Krieg. —
Am Himmel standen Sterne
Und zeigten auf ein Haus
Da gingen zu der Stunde
Die Engel ein und aus.

Und in geringer Krippe
Lag da das edle Kind,
Durch welches gläubige Menschen
Vom Tod errettet sind.
Es freut sich an dem Knaben
Der Hirten Lustgeschrei:
Wir kennen unsern Heiland
Und beten an dabei!

Horch, hörst du die Lieder?
Das sind die Engelchöre,
Die ich in Weihnachtslüften
Aus Himmelstiefen höre.
Ich hör' es silbertönig
Mit Kinderstimmen schallen:
„Friede“ ertönt's, „auf Erden
Und an den Menschen Wohlgefallen.“

C. F. Meyer. Aus dem Nachlass. Entnommen aus
dem Büchlein „Das grosse, stille Leuchten“.
Erschienen im Verlag Eugen Salzer, Heilbronn.